



## SICHERHEITSDATENBLATT Armor All® Desinfektionstücher

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Annex II, geändert.

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

**Produktname** Armor All® Desinfektionstücher  
**Produktnummer** 78024, 78020

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Identifizierte Verwendungen** Desinfektionstücher zur Reinigung von Oberflächen.  
**Verwendungen, von denen abgeraten wird** Es sind keine spezifischen Anwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Lieferant** Energizer France SAS  
2 Rue Jacques Daguerre  
92500 Rueil-Malmaison  
France  
Tel: +33 1 34 80 27 71  
euregulatory@energizer.com

#### 1.4. Notrufnummer

**Notfalltelefon** +44 1495 350234  
Montag - Donnerstag: 8.30 - 17.00  
Freitag: 8.30 - 15.30  
**Notrufnummer** Poison Control Center - Charité - Universitätsmedizin Berlin  
Tel (+49) 30 30686700

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Klassifizierung (EG 1272/2008)

**Physikalische Gefahren** Nicht eingestuft  
**Gesundheitsgefahren** Nicht eingestuft  
**Umweltgefahren** Aquatic Chronic 3 - H412

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Gefahrenhinweise** H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  
**Sicherheitshinweise** P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.

## Armor All® Desinfektionstücher

**Biozid-Kennzeichnung** Desinfektionsmittel: 0,132g/100g Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-,Chloride, 0,132g/100g Quaternäre Ammoniumverbindungen, C12-14-Alkyl[(ethylphenyl)methyl]dimethyl-,Chloride, 0,132g/100g Didecyldimethylammoniumchlorid.  
Registrierung N-98737

**Etikettierung von Wasch und Reinigungsmitteln** < 5% Desinfektionsmittel., < 5% Duftstoffe, Enthält CITRAL

### 2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2 Gemische

<b>2-Propanol</b> <span style="float: right;">1 - &lt;2.5%</span>		
CAS-Nummer: 67-63-0	EG-Nummer: 200-661-7	Reach Registriernummer: 01-2119457558-25-XXXX
<b>Klassifizierung</b> Flam. Liq. 2 - H225 Eye Irrit. 2 - H319 STOT SE 3 - H336		
<b>Quaternäre Ammoniumverbindungen, benzyl-C12-C16-alkyldimethyl, chlorid</b> <span style="float: right;">0.025 - &lt;0.25%</span>		
CAS-Nummer: 68424-85-1	EG-Nummer: 270-325-2	Reach Registriernummer: 01-2119970550-39-XXXX
M-Faktor (akut) = 10	M-Faktor (chronisch) = 1	
<b>Klassifizierung</b> Acute Tox. 4 - H302 Skin Corr. 1B - H314 Eye Dam. 1 - H318 Aquatic Acute 1 - H400 Aquatic Chronic 1 - H410		
<b>Quaternary ammonium compounds, C12-14-alkyl[(ethylphenyl)methyl]dimethyl, chlorides</b> <span style="float: right;">0.025 - &lt;0.25%</span>		
CAS-Nummer: 85409-23-0	EG-Nummer: 287-090-7	Reach Registriernummer: 01-2120771812-51-XXXX
M-Faktor (akut) = 10	M-Faktor (chronisch) = 1	
<b>Klassifizierung</b> Acute Tox. 4 - H302 Skin Corr. 1B - H314 Eye Dam. 1 - H318 Aquatic Acute 1 - H400 Aquatic Chronic 1 - H410		

## Armor All® Desinfektionstücher

<b>Didecyldimethylammoniumchlorid</b>		<b>0.025 - &lt;0.25%</b>
CAS-Nummer: 7173-51-5	EG-Nummer: 230-525-2	Reach Registriernummer: 01-2119945987-15-XXXX
M-Faktor (akut) = 10		
<b>Klassifizierung</b>		
Acute Tox. 3 - H301		
Skin Corr. 1B - H314		
Aquatic Acute 1 - H400		
Aquatic Chronic 2 - H411		
<b>d-Limonen</b>		<b>&lt;0.025%</b>
CAS-Nummer: 5989-27-5	EG-Nummer: 227-813-5	
M-Faktor (akut) = 1	M-Faktor (chronisch) = 1	
<b>Klassifizierung</b>		
Flam. Liq. 3 - H226		
Skin Irrit. 2 - H315		
Skin Sens. 1 - H317		
Asp. Tox. 1 - H304		
Aquatic Acute 1 - H400		
Aquatic Chronic 1 - H410		
<b>ethylacetat</b>		<b>&lt;0.025%</b>
CAS-Nummer: 141-78-6	EG-Nummer: 205-500-4	
<b>Klassifizierung</b>		
Flam. Liq. 2 - H225		
Eye Irrit. 2 - H319		
STOT SE 3 - H336		
<b>ethanol</b>		<b>&lt;0.025%</b>
CAS-Nummer: 64-17-5	EG-Nummer: 200-578-6	
<b>Klassifizierung</b>		
Flam. Liq. 2 - H225		
Eye Irrit. 2 - H319		
<b>(2-methoxymethylethoxy)propanol</b>		<b>&lt;0.025%</b>
CAS-Nummer: 34590-94-8	EG-Nummer: 252-104-2	Reach Registriernummer: 01-2119450011-60-XXXX
<b>Klassifizierung</b>		
Nicht Eingestuft		

## Armor All® Desinfektionstücher

<b>Toluol</b>	<b>&lt;0.025%</b>
CAS-Nummer: 108-88-3	EG-Nummer: 203-625-9
<b>Klassifizierung</b> Flam. Liq. 2 - H225 Skin Irrit. 2 - H315 Eye Irrit. 2 - H319 Repr. 2 - H361d STOT SE 3 - H336 STOT RE 2 - H373 Asp. Tox. 1 - H304 Aquatic Chronic 3 - H412	

Der volle Wortlaut der Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 angegeben.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Allgemeine Information</b>	Person an die frische Luft bringen und warm und in einer Position ruhig stellen, in der sie leicht atmet
<b>Einatmen</b>	Bei anhaltendem Hustenreiz oder Husten, wie folgt vorgehen: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei starken oder anhaltenden Symptomen medizinische Hilfe aufsuchen.
<b>Verschlucken</b>	Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Kein Erbrechen einleiten, es sei denn unter ärztlicher Aufsicht. Bei Erbrechen sollte der Kopf nach unten gehalten werden, damit das Erbrochene nicht in die Lungen eintritt. Bei starken oder anhaltenden Symptomen medizinische Hilfe aufsuchen.
<b>Hautkontakt</b>	Lose Partikel von der Haut abbürsten. Mit ausreichend Wasser abspülen. Bei starken oder nach dem Waschen anhaltenden Symptomen medizinische Hilfe aufsuchen.
<b>Augenkontakt</b>	Sofort mit ausreichend Wasser abspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei starken oder nach dem Waschen anhaltenden Symptomen medizinische Hilfe aufsuchen.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

<b>Allgemeine Information</b>	Die Schwere der beschriebenen Symptome variiert abhängig von der Konzentration und der Dauer der Exposition.
<b>Einatmen</b>	Längere oder wiederholte Exposition gegenüber hoch konzentrierten Dämpfen können zu folgenden unerwünschten Auswirkungen führen: Schläfrigkeit. Benommenheit.
<b>Verschlucken</b>	Mit Bezug auf die physikalische Natur dieses Produktes ist es unwahrscheinlich, dass ein Verschlucken auftreten kann. Kann bei Verschlucken Unwohlsein verursachen.
<b>Hautkontakt</b>	Auf Grund der physikalischen Beschaffenheit dieses Produktes ist eine Exposition über diesen Weg unwahrscheinlich. Lang anhaltender Hautkontakt kann Rötung und Reizung verursachen.
<b>Augenkontakt</b>	Auf Grund der physikalischen Beschaffenheit dieses Produktes ist eine Exposition über diesen Weg unwahrscheinlich. Kann Reizungen verursachen.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

<b>Anmerkungen für den Arzt</b>	Symptomatisch behandeln. Betroffene Person ist unter Beobachtung zu halten.
---------------------------------	---

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

## Armor All® Desinfektionstücher

### 5.1. Löschmittel

**Geeignete Löschmittel** Löschen mit alkoholbeständigem Schaum, Kohlendioxid, Trockenpulver oder Wassernebel. Geeignete Brandbekämpfungsmittel für umgebendes Feuer verwenden.

**Ungeeignete Löschmittel** Wasserstrahl nicht zum Löschen verwenden, da Feuer hierdurch verbreitet wird.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

**Spezielle Gefahren** Behälter können bei Erhitzen stark bersten oder explodieren, aufgrund eines übermäßigen Druckaufbaus.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte** Thermische Zersetzungs- oder Verbrennungsprodukte können folgende Stoffe enthalten: Kohlenoxide. Giftige Gase oder Dämpfe.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

**Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung** Wasser verwenden, um dem Feuer ausgesetzte Behälter zu kühlen und die Dämpfe zu verteilen.

**Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer** Schutzausrüstung tragen, die für die Umgebung geeignet ist. Umluftunabhängiges Atemschutzgerät, das im positiven Druckmodus arbeitet (SCBA) und geeignete Schutzkleidung tragen. Feuerwehr-Kleidung entsprechend der europäischen Norm EN469 (einschließlich Helm, Schutzstiefel und Schutzhandschuhe) wird für einen Mindestschutz bei Unfällen mit Chemikalien sorgen.

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

**Persönliche Vorsorgemaßnahmen** Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

**Umweltschutzmaßnahmen** Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer oder auf den Boden gelangen lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

**Methoden zur Reinigung** Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben Nicht Rauchen, keine Funken, Flammen oder andere Zündquellen in der Nähe von Verschüttetem. Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich. Nicht berühren oder in verschüttetes Material treten. Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde aufnehmen und in Behälter überführen. Nur funkenfreie Werkzeuge verwenden. Inhalt von Behälter mit gesammeltem verschüttetem Material muss korrekt gekennzeichnet werden und mit Gefahrensymbol versehen werden.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

**Verweis auf andere Abschnitte** Siehe Abschnitt 11 für weitere Details zu den Gesundheitsgefahren. Für Abfallentsorgung siehe Abschnitt 13.

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

**Schutzmaßnahmen bei der Verwendung** Herstellerempfehlungen lesen und befolgen. Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben Behälter und zu befüllende Anlage erden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten Für ausreichende Belüftung sorgen.

**Allgemeine Arbeitshygiene-Maßnahmen** Augenkontakt und längeren Hautkontakt vermeiden. Gute persönliche Hygienemaßnahmen sollten eingehalten werden. Vor dem Verlassen des Arbeitsplatzes Hände und alle kontaminierten Körperstellen mit Wasser und Seife waschen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

## Armor All® Desinfektionstücher

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Schutzmaßnahmen zu der Lagerung** An einem kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

**Lagerklasse** LGK 13 Nicht brennbare Feststoffe, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

**Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en)** Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

## **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte

##### **2-Propanol**

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 200 ppm 500 mg/m<sup>3</sup>

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 400 ppm 1000 mg/m<sup>3</sup>

Y, Kat II, DFG

##### **d-Limonen**

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 5 ppm 28 mg/m<sup>3</sup>

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 20 ppm 112 mg/m<sup>3</sup>

H, Sh, Y, Kat II, DFG

##### **ethylacetat**

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 400 ppm 1500 mg/m<sup>3</sup>

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 800 ppm 3000 mg/m<sup>3</sup>

Y, Kat I, DFG

##### **ethanol**

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 500 ppm 960 mg/m<sup>3</sup>

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 1000 ppm 1920 mg/m<sup>3</sup>

Y, Kat II, DFG

##### **(2-methoxymethylethoxy)propanol**

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 50 ppm 310 mg/m<sup>3</sup>

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 50 ppm 310 mg/m<sup>3</sup>

Kat I, DFG, EU

##### **Toluol**

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 50 ppm 190 mg/m<sup>3</sup>

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 200 ppm 760 mg/m<sup>3</sup>

H, Y, Kat II, DFG, EU

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

Y = Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

H = Hautresorptiv.

Kat I = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe.

Kat II = Resorptiv wirksame Stoffe.

Sh = Hautsensibilisierende.

DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).

EU = Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt).

### 2-Propanol (CAS: 67-63-0)

## Armor All® Desinfektionstücher

<b>Biologische Grenzwerte</b>	25 mg/l Untersuchungsmaterial: Vollblut Untersuchungsmaterial: Urin Probenahmezeitpunkt: Expositionsende, bzw. Schichtende Parameter: Aceton
<b>DNEL</b>	Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 500 mg/m <sup>3</sup> Arbeiter - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 888 mg/kg KG/Tag Allgemeine Bevölkerung - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 89 mg/m <sup>3</sup> Allgemeine Bevölkerung - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 319 mg/kg KG/Tag Allgemeine Bevölkerung - Oral; Langfristig Systemische Wirkungen: 26 mg/kg KG/Tag
<b>PNEC</b>	- Süßwasser; 140.9 mg/l - Meerwasser; 140.9 mg/l - Kläranlage; 2251 mg/l - Sediment (Süßwasser); 552 mg/kg - Sediment (Meerwasser); 552 mg/kg - Erde; 28 mg/kg - Oral; 160 mg/kg

### Didecyldimethylammoniumchlorid (CAS: 7173-51-5)

<b>PNEC</b>	Süßwasser; 1.1 µg/l Meerwasser; 0.11 µg/l Kläranlage; 0.14 mg/l Sediment (Süßwasser); 61.86 mg/kg Sediment (Meerwasser); 6.186 mg/kg Erde; 1.4 mg/kg
-------------	---

### Quaternäre Ammoniumverbindungen, benzyl-C12-C16-alkyldimethyl, chlorid (CAS: 68424-85-1)

<b>DNEL</b>	Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 3.96 mg/m <sup>3</sup> Arbeiter - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 5.7 mg/kg/Tag Allgemeine Bevölkerung - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 1.64 mg/m <sup>3</sup> Allgemeine Bevölkerung - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 3.4 mg/kg/Tag Allgemeine Bevölkerung - Oral; Langfristig Systemische Wirkungen: 3.4 mg/kg/Tag
<b>PNEC</b>	Süßwasser; 0.001 mg/l Meerwasser; 0.001 mg/l Kläranlage; 0.4 mg/l Sediment (Süßwasser); 12.27 mg/kg Sediment (Meerwasser); 13.09 mg/kg Erde; 7 mg/kg

### Quaternary ammonium compounds, C12-14-alkyl[(ethylphenyl)methyl]dimethyl, chlorides (CAS: 85409-23-0)

<b>DNEL</b>	Arbeiter - Inhalation; Langfristig Lokale Wirkungen: 1 mg/m <sup>3</sup> Allgemeine Bevölkerung - Inhalation; Langfristig Lokale Wirkungen: 1 mg/m <sup>3</sup>
-------------	--

## Armor All® Desinfektionstücher

### PNEC

Süßwasser; 0.415 µg/l  
Süßwasser, Intermittierende Freisetzung; 0.154 µg/l  
Meerwasser; 0.042 µg/l  
Meerwasser, Intermittierende Freisetzung; 0.154 µg/l  
Kläranlage; 210 µg/l  
Sediment (Süßwasser); 6.81 mg/kg  
Sediment (Meerwasser); 0.681 mg/kg  
Erde; 1.36 mg/kg

### linalool (CAS: 78-70-6)

### DNEL

Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 2.8 mg/m<sup>3</sup>  
Arbeiter - Inhalation; Kurzfristig Systemische Wirkungen: 16.5 mg/m<sup>3</sup>  
Arbeiter - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 2.5 mg/kg KG/Tag  
Arbeiter - Dermal; Kurzfristig Systemische Wirkungen: 5 mg/kg KG/Tag  
Arbeiter - Dermal; Langfristig Lokale Wirkungen: 3 mg/cm<sup>2</sup>  
Arbeiter - Dermal; Kurzfristig Lokale Wirkungen: 3 mg/cm<sup>2</sup>  
Allgemeine Bevölkerung - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 0.7 mg/m<sup>3</sup>  
Allgemeine Bevölkerung - Inhalation; Kurzfristig Systemische Wirkungen: 4.1 mg/m<sup>3</sup>  
Allgemeine Bevölkerung - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 1.25 mg/kg KG/Tag  
Allgemeine Bevölkerung - Dermal; Kurzfristig Systemische Wirkungen: 23.5 mg/kg KG/Tag  
Allgemeine Bevölkerung - Dermal; Langfristig Lokale Wirkungen: 1.5 mg/cm<sup>2</sup>  
Allgemeine Bevölkerung - Dermal; Kurzfristig Lokale Wirkungen: 1.5 mg/cm<sup>2</sup>  
Allgemeine Bevölkerung - Oral; Langfristig Systemische Wirkungen: 0.2 mg/kg KG/Tag  
Allgemeine Bevölkerung - Oral; Kurzfristig Systemische Wirkungen: 1.2 mg/kg KG/Tag

### PNEC

Süßwasser; 0.2 mg/l  
Meerwasser; 0.02 mg/l  
Kläranlage; 10 mg/l  
Sediment (Süßwasser); 2.22 mg/kg  
Sediment (Meerwasser); 0.222 mg/kg  
Erde; 0.327 mg/kg  
Oral; 7.8 mg/kg

### Toluol (CAS: 108-88-3)

### Biologische Grenzwerte

Parameter: Toluol  
600 µg/l  
Untersuchungsmaterial: Vollblut  
Probenahmezeitpunkt: Expositionsende, bzw. Schichtende

Parameter: o-Kresol (nach Hydrolyse)  
1.5 mg/l  
Untersuchungsmaterial: Urin  
Probenahmezeitpunkt: bei Langzeitexposition: am Schichtende nach mehreren vorangegangenen Schichten; Expositionsende, bzw. Schichtende

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



## Armor All® Desinfektionstücher

### Schutzausrüstung



#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Belüftung sorgen. Alle Handhabungen sollten nur in gut gelüfteten Bereichen erfolgen. Einatmen der Dämpfe und Aerosol/Nebel vermeiden. Explosionsgeschützte elektrische Geräte/Lüftungsanlagen/Beleuchtungsanlagen verwenden.

#### Augen-/ Gesichtsschutz

Augenschutz entsprechend einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung ergibt, dass Augenkontakt möglich ist. Sofern die Beurteilung nicht eine höhere Schutzart erfordert, sollte folgender Schutz getragen werden: Dichtsitzen Schutzbrille oder Gesichtsschutz tragen.

#### Handschutz

Chemikalienbeständige, undurchlässige Handschuhe tragen, die einer anerkannten Norm entsprechen, wenn eine Risikobeurteilung einen möglichen Hautkontakt angibt. Der am besten geeignete Handschuh sollte in Absprache mit dem Handschuh-Lieferanten / Hersteller, der Informationen über die Durchbruchzeit des Handschuhmaterials geben kann, gewählt werden. Es werden häufige Wechsel empfohlen.

#### Anderer Haut- und Körperschutz

Geeignete Kleidung tragen, um wiederholten oder lang anhaltenden Hautkontakt zu vermeiden.

#### Hygienemaßnahmen

Im Arbeitsbereich nicht rauchen. Sofort mit Wasser und Seife waschen, wenn Haut kontaminiert wird. Am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und der Toilettennutzung waschen.

#### Atemschutzmittel

Atemschutz gemäß einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung das Einatmen von Schadstoffen als möglich beschreibt. Sicherstellen, dass alle Atemschutzausrüstungen geeignet sind für den beabsichtigten Gebrauch und mit dem 'CE'-Zeichen gekennzeichnet sind.

#### Umweltschutzkontrollmaßnahmen

Bei Nichtgebrauch Behälter dicht geschlossen halten.

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinung	Fest.
Farbe	Weiss.
Geruch	Zitrus.
Geruchsschwelle	Nicht bestimmt.
pH	pH (konzentrierte Lösung): 7 Flüssigkeit.
Schmelzpunkt	Nicht bestimmt.
Siedebeginn und Siedebereich	> 35°C Flüssigkeit.
Flammpunkt	> 93°C Flüssigkeit.
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt.
Verdampfungszahl	Nicht bestimmt.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Nicht bestimmt.

## Armor All® Desinfektionstücher

<b>obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen;</b>	Nicht bestimmt.
<b>Dampfdruck</b>	Nicht bestimmt.
<b>Dampfdichte</b>	Nicht bestimmt.
<b>Relative Dichte</b>	Nicht bestimmt.
<b>Schüttdichte</b>	Nicht bestimmt.
<b>Verteilungskoeffizient</b>	Nicht bestimmt.
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	Nicht bestimmt.
<b>Zersetzungstemperatur</b>	Nicht bestimmt.
<b>Viskosität</b>	Nicht bestimmt.
<b>Explosionsverhalten</b>	Nicht als explosiv angesehen.
<b>Oxidationsverhalten</b>	Die Mischung ist nicht geprüft worden, aber keines der enthaltenen Bestandteile erfüllt die Einstufungskriterien als "oxidierend".

### 9.2. Sonstige Angaben

**Andere Informationen** Keine Information erforderlich.

## **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

### 10.1. Reaktivität

**Reaktivität** Es gibt keine bekannten Reaktivitätsgefahren in Verbindung mit diesem Produkt.

### 10.2. Chemische Stabilität

**Stabilität** Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

**Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Tritt nicht auf.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

**Unverträgliche Bedingungen** Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten Extreme Hitze für längere Zeiträume vermeiden:

### 10.5. Unverträgliche Materialien

**Unverträgliche Materialien** Keine bekannt.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

**Gefährliche Zersetzungsprodukte** Thermische Zersetzungs- oder Verbrennungsprodukte können folgende Stoffe enthalten: Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Kohlenmonoxid (CO). Giftige Gase oder Dämpfe.

## **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität - oral

**Anmerkungen (oral LD<sub>50</sub>)** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg)** 75.007,5

#### Akute Toxizität - dermal

## Armor All® Desinfektionstücher

**Anmerkungen (dermal LD<sub>50</sub>)** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Akute Toxizität - inhalativ

**Anmerkungen (Inhalation LC<sub>50</sub>)** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

**Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Schwere Augenschädigung/Augenreizung

**Starke Augenverätzung/-reizung** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Atemwegssensibilisierung

**Atemwegssensibilisierung** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Hautsensibilisierung

**Hautsensibilisierung** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Keimzellen-Mutagenität

**Genotoxizität - in vitro** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Genotoxizität - in vivo** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Kanzerogenität

**Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Reproduktionstoxizität

**Reproduktionstoxizität - Fertilität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

**STOT - einmalige Exposition** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

**STOT -wiederholte Exposition** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Aspirationsgefahr

**Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Toxikologische Angaben zu Bestandteilen

#### 2-Propanol

##### Akute Toxizität - oral

**Akute orale Toxizität (LD<sub>50</sub>)** 5.840,0 mg/kg

**Spezies** Ratte

**Anmerkungen (oral LD<sub>50</sub>)** Reach-Dossier-Information.

**Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg)** 5.840,0

##### Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

**Tierdaten** Primärer Hautreizungsindex: 0/4 Erythem-/Schorf-Bildungsgrad: Oedemgrad: Reach-Dossier-Information.

## Armor All® Desinfektionstücher

### Schwere Augenschädigung/Augenreizung

**Starke Augenverätzung/-reizung** Dosierung: 0.1 ml, 1 Sekunde, Kaninchen Reach-Dossier-Information. Reizend.

### Hautsensibilisierung

**Hautsensibilisierung** Buehler-Test - Meerschweinchen: Nicht sensibilisierend. Reach-Dossier-Information.

### Keimzellen-Mutagenität

**Genotoxizität - in vitro** Gen-Mutation: Negativ. Reach-Dossier-Information.

**Genotoxizität - in vivo** Chromosomenaberration: Negativ. Reach-Dossier-Information.

### Kanzerogenität

**Karzinogenität** NOEL 5000 ppm, Inhalation, Ratte Reach-Dossier-Information.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

**STOT - einmalige Exposition** STOT SE 3 - H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

**STOT -wiederholte Exposition** NOAEC 5000 ppm, Inhalation, Ratte Reach-Dossier-Information.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

**Toxizität** Aquatic Chronic 3 - H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

#### 2-Propanol

#### Akute aquatische Toxizität

**Akute Toxizität - Fisch** LC<sub>50</sub>, 96 Stunden: 10000 mg/l, Pimephales promelas (Dickkopf-Elritze) Reach-Dossier-Information.

**Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere** LC<sub>50</sub>, 24 Stunden: > 10000 mg/l, Daphnia magna Reach-Dossier-Information.

#### Quaternäre Ammoniumverbindungen, benzyl-C12-C16-alkyldimethyl, chlorid

#### Akute aquatische Toxizität

**L(E)C<sub>50</sub>** 0,01 < L(E)C<sub>50</sub> ≤ 0.1

**M-Faktor (akut)** 10

**Akute Toxizität - Fisch** LC<sub>50</sub>, 96 Stunden: 0.456 mg/l, Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch)

**Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere** EC<sub>50</sub>, 48 Stunden: 0.016 mg/l, Daphnia magna

**Akute Toxizität - Wasserpflanzen** EC<sub>50</sub>, 72 Stunden: 0.049 mg/l, Pseudokirchneriella subcapitata

**Akute Toxizität - Mikroorganismen** EC<sub>50</sub>, 3 Stunden: 7.75 mg/l, Belebtschlamm

## Armor All® Desinfektionstücher

**Akute Toxizität - Terrestrisch** LC<sub>50</sub>, 14 Tage: 7070 mg/kg, Eisenia Fetida (Regenwurm)

### Chronische aquatische Toxizität

**M-Faktor (chronisch)** 1

**Chronische Toxizität - Jungfische** NOEC, 34 Tage: 0.032 mg/l, Pimephales promelas (Dickkopf-Elritze)

**Chronische Toxizität - Wirbellose Wassertiere** NOEC, 21 Tage: 0.0042 mg/l, Daphnia magna

### Quaternary ammonium compounds, C12-14-alkyl[(ethylphenyl)methyl]dimethyl, chlorides

#### Akute aquatische Toxizität

**L(E)C<sub>50</sub>** 0,01 < L(E)C<sub>50</sub> ≤ 0.1

**M-Faktor (akut)** 10

**Akute Toxizität - Fisch** LC<sub>50</sub>, 96 hours: 0.259 mg/l, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

#### Chronische aquatische Toxizität

**M-Faktor (chronisch)** 1

### Didecyldimethylammoniumchlorid

#### Akute aquatische Toxizität

**L(E)C<sub>50</sub>** 0,01 < L(E)C<sub>50</sub> ≤ 0.1

**M-Faktor (akut)** 10

**Akute Toxizität - Fisch** LC<sub>50</sub>, 96 hours: 0.49 mg/l, Brachydanio rerio (Zebrafisch)

**Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere** EC<sub>50</sub>, 48 hours: 0.029 mg/l, Daphnia magna

**Akute Toxizität - Wasserpflanzen** EC<sub>50</sub>, 72 Stunden: 0.062 mg/l, Pseudokirchneriella subcapitata

#### Chronische aquatische Toxizität

**Chronische Toxizität - Wirbellose Wassertiere** NOEC, 21 Tage: 0.021 mg/l, Daphnia magna

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

**Persistenz und Abbaubarkeit** Es liegen keine Daten vor.

## Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

### 2-Propanol

**Biologischer Abbau** Wasser - Zersetzung (53%): 5 Tage  
Reach-Dossier-Information.

**Biochemischer Sauerstoffbedarf** 1.19 - 1.72 g O<sub>2</sub>/g Substanz Reach-Dossier-Information.

**Chemischer Sauerstoffbedarf** 2.23 g O<sub>2</sub>/g Substanz Reach-Dossier-Information.

## Armor All® Desinfektionstücher

### Quaternäre Ammoniumverbindungen, benzyl-C12-C16-alkyldimethyl, chlorid

<b>Phototransformation</b>	Luft - DT <sub>50</sub> : 0.25 Tage
<b>Biologischer Abbau</b>	Wasser - Zersetzung 95.5%: 28 Tage Der Stoff ist leicht biologisch abbaubar.

### Didecyldimethylammoniumchlorid

<b>Biologischer Abbau</b>	Wasser - Zersetzung 71%: 28 Tage Der Stoff ist leicht biologisch abbaubar.
---------------------------	---

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

<b>Bioakkumulationspotential</b>	Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.
<b>Verteilungskoeffizient</b>	Nicht bestimmt.

### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

### Quaternäre Ammoniumverbindungen, benzyl-C12-C16-alkyldimethyl, chlorid

<b>Bioakkumulationspotential</b>	BCF: 79, Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch)
----------------------------------	---

### 12.4. Mobilität im Boden

<b>Mobilität</b>	Das Produkt ist teilweise wasserlöslich und kann sich in der aquatischen Umgebung verteilen.
------------------	--

### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

### Quaternäre Ammoniumverbindungen, benzyl-C12-C16-alkyldimethyl, chlorid

<b>Mobilität</b>	Löslich in Wasser.
------------------	--------------------

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

<b>Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen</b>	Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.
--	---

### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

### Quaternäre Ammoniumverbindungen, benzyl-C12-C16-alkyldimethyl, chlorid

<b>Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen</b>	Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.
--	---

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

<b>Andere schädliche Wirkungen</b>	Nicht bestimmt.
------------------------------------	-----------------

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

<b>Allgemeine Information</b>	Reststoffe und Leerbehälter sind in Abstimmung mit den örtlichen rechtlichen Bestimmungen der Entsorgung zuzuführen.
-------------------------------	--

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

<b>Allgemeines</b>	Das Produkt ist nicht beschränkt durch internationale Gefahrgut-Transportvorschriften (IMDG, IATA, ADR/RID).
--------------------	--

### 14.1. UN-Nummer

	Nicht anwendbar.
--	------------------

## Armor All® Desinfektionstücher

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht anwendbar.

### 14.3. Transportgefahrenklassen

Keine Transport-Gefahrenkennzeichnung erforderlich.

### 14.4. Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar.

### 14.5. Umweltgefahren

#### **Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff**

Nein.

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar.

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

**Massenguttransport** Nicht anwendbar.  
**entsprechend Annex II von**  
**MARPOL 73/78 und dem**  
**IBC-Code**

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

**Nationale Vorschriften** Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) (BGBl. 2017 S. 905 [Nr. 22]).  
TRGS 510 Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern (GMBI 2013 S. 446-475 [Nr. 22]).  
TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwerte.  
TRGS 903 Biologische Grenzwerte (BGW) (GMBI 2013 S. 364-372).  
TRGS 905 Verzeichnis krebserzeugender, keimzellmutagener oder reproduktionstoxischer Stoffe (GMBI 2016 S. 378-390 [Nr. 19]).  
TRGS 907 Verzeichnis sensibilisierender Stoffe und von Tätigkeiten mit sensibilisierenden Stoffen (GMBI 2011 S. 1019 [Nr. 49-51]).

**EU-Gesetzgebung** Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung).  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) in der geänderten Fassung.  
Verordnung (EU) Nr. 2015/830 der Kommission vom 28. Mai 2015.

**Wassergefährdungsklassifizierung** WGK 1

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

## Armor All® Desinfektionstücher

<b>Abkürzungen und Kurzworte, die im Sicherheitsdatenblatt verwendet werden</b>	ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße. RID: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Schiene. IMDG: Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen. IATA: Internationaler Luftverkehrsverband. ADN: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen. ATE: Schätzwert der akuten Toxizität. DNEL: Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung. LC50: für 50% einer Prüfpopulation tödliche Konzentration. LD50: für 50% einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis). PBT: persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff. vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar. BCF: Biokonzentrationsfaktor.
<b>Einstufungsverfahren gemäß Verordnung (EG) 1972/2008</b>	Nicht klassifiziert.: Berechnungsmethode.
<b>Änderungsgründe</b>	Dies ist die erste Ausgabe.
<b>Änderungsdatum</b>	19.03.2021
<b>Sicherheitsdatenblattnummer</b>	1065
<b>Volltext der Gefahrenhinweise</b>	H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H301 Giftig bei Verschlucken. H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H315 Verursacht Hautreizungen. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H318 Verursacht schwere Augenschäden. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. H400 Sehr giftig für Wasserorganismen. H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. H411 Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Die hier gemachten Angaben sind nach bestem Wissen und Gewissen von Energizer Trading Ltd korrekt. Sie sind jedoch nicht als Garantie oder Zusicherung gedacht und können nicht als solche ausgelegt werden, und Energizer Trading Ltd übernimmt keine rechtliche Verantwortung hierfür. Alle Informationen und Empfehlungen von Energizer Trading Ltd aus anderen Quellen als aus dieser Publikation, gleich ob in Bezug auf Produkte von Energizer Trading Ltd oder andere Materialien, werden ebenfalls nach bestem Wissen und Gewissen bereitgestellt. Der Kunde und Benutzer haftet zu jeder Zeit dafür, dass die Materialien für den jeweiligen Verwendungszweck geeignet sind. Werden Materialien, die nicht von Energizer Trading Ltd hergestellt oder geliefert wurden, anstelle von oder in Verbindung mit Materialien verwendet, die von Energizer Trading Ltd geliefert wurden, muss der Kunde dafür sorgen, dass alle technischen und sonstigen Informationen in Verbindung mit diesen Materialien vom Hersteller oder Lieferanten eingeholt werden. Energizer Trading Ltd lehnt jede Haftung für die in diesem Dokument enthaltenen Informationen ab, da diese Informationen unter Bedingungen außerhalb unserer Kontrolle und in Situationen, mit denen wir möglicherweise nicht vertraut sind, angewandt werden könnten. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen werden unter der Bedingung bereitgestellt, dass der Kunde und Benutzer dieses Produktes sich selbst von der Eignung des Produktes für den jeweiligen Zweck überzeugt.